

---

FDP Butzbach

## **FDP BUTZBACH BESUCHT KAROSSERIEBAU SOLARSKI: WACHSTUM ERMÖGLICHEN UND HANDWERK STÄRKEN**

19.02.2026

---

Butzbach – Vertreter der FDP Butzbach haben den Karosseriebau Solarski besucht und sich vor Ort ein umfassendes Bild vom Betrieb gemacht. An dem Termin nahmen Leo Jung, jüngster Spitzenkandidat der FDP Butzbach, sowie Rüdiger Fanslau und Uwe Schmittberger teil.

Leo Jung, jüngster Spitzenkandidat der FDP Butzbach, erklärte im Anschluss an den Besuch: „Genau solche Austausche zeigen eindeutig, dass Butzbach einfach mehr kann. Als jüngster Spitzenkandidat der FDP Butzbach ist es mir besonders wichtig, aktiv auf Unternehmen und wichtige Standorte in unserer Stadt zuzugehen, um hautnah zu erfahren, wie es Butzbach wirtschaftlich geht und welches Potenzial in unserer Politik steckt. Wir sind mit Herz an den Bürgern, den Unternehmen und an der politischen Entwicklung beteiligt. Es freut uns sehr, ein so engagiertes und qualitativ starkes Unternehmen wie den Karosseriebau Solarski in Butzbach zu wissen.“

Nach einer ausführlichen Betriebsbesichtigung folgte ein langes und intensives Gespräch mit der Geschäftsführung. Die FDP Butzbach zeigte sich beeindruckt vom Engagement, der Professionalität und der Wachstumsbereitschaft des Unternehmens.

Der Karosseriebau Solarski beschäftigt zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie den Gründer und seine Ehefrau. Das Unternehmen feierte im vergangenen Jahr sein 20-jähriges Jubiläum und ist fest im regionalen Wirtschaftsleben verankert. Besonders stark ist das Versicherungsgeschäft, Solarski arbeitet mit nahezu allen namhaften Versicherungen zusammen.

Im Mittelpunkt des Gesprächs stand der Expansionsbedarf. Das Unternehmen hatte das

heutige Grundstück vor rund zehn Jahren erworben, benötigt inzwischen jedoch zusätzliche Flächen, um weiter wachsen zu können. Für die FDP Butzbach zeigt sich hier deutlich: Butzbach ist wachstumsbereit, auch in der Automobilbranche. Dieses Potenzial müsse genutzt werden.

Uwe Schmittberger betonte: „Die FDP Butzbach steht für eine moderate Weiterentwicklung unseres Gewerbe-/Industriegebiets, gleichzeitig aber auch für einen verantwortungsvollen Umgang mit landwirtschaftlichen Flächen. Wachstum und Flächenschutz dürfen kein Widerspruch sein. Beides muss ausgewogen und mit Augenmaß gestaltet werden.“

Ein weiteres zentrales Thema war der Fachkräftemangel. Auszubildende zu gewinnen und langfristig zu halten wird zunehmend schwieriger. Es komme häufiger vor, dass Ausbildungsplätze nicht durchgehalten würden oder die Einsatzbereitschaft nachlasse. Für die FDP Butzbach ist klar, dass Ausbildung wieder attraktiver und lohnenswerter gestaltet werden müsse. Wer sich anstrengt und Verantwortung übernimmt, müsse Perspektiven haben.

Kritisch angesprochen wurde zudem die Situation rund um parkende LKW im Umfeld des Betriebs. Durch abgestellte Fahrzeuge würden Zäune und Straßen beschädigt, einzelne Fahrer hinterlassen Abfälle und andere unappetitlichen Sachen. Hier wünscht sich das Unternehmen gezieltere Kontrollen durch das Ordnungsamt mit Blick auf größere Verursacher.

Zudem belasten Lieferprobleme aufgrund von Herstellerversagen sowie zunehmende bürokratische Anforderungen den betrieblichen Alltag. Deutschland mache es sich an vielen Stellen unnötig schwer, so der Tenor des Gesprächs.

Die FDP Butzbach sieht im Karosseriebau Solarski ein starkes Beispiel für familiengeführten unternehmerischen Einsatz und Beständigkeit. Ziel bleibt es, engagierte Betriebe zu stärken, Wachstumshemmnisse abzubauen und den Wirtschaftsstandort Butzbach zukunftsfähig weiterzuentwickeln.